

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 18. Juli 2001

37. Stück

715. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Studiendekans an der Katholisch-Theologischen Fakultät
716. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vize-Studiendekans an der Katholisch-Theologischen Fakultät
717. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters des Vorsitzenden der an der Theologischen Fakultät eingerichteten Studienkommissionen gem. § 42 Abs. 1 UOG 93
718. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl zum Institutsvorstand des Institutes für Wertprozessmanagement der Sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
719. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Studiendekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät
720. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät nach UOG 93
721. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät nach UOG 93
722. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl zum Institutsvorstand des Institutes für Baustatik, Festigkeitslehre und Tragwerkslehre
723. Kundmachung des Termins für die Konstituierung der Institutskonferenz mit anschließender Wahl des Vorstandes des Institutes für Zivilrecht und seines Stellvertreters für die Studienjahre 2001/02 und 2002/03
724. Stipendium der Tuba-Stiftung vergeben

725. Ausschreibung des AK-Wissenschaftspreis 2001

726. Visiting Professor für Kanada gesucht

727. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

728. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

729. Ausschreibung der Planstelle einer/s Universitätsprofessorin/s für Numerische Strömungsmechanik

730. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für „Werkstoffeinsatz, Fügetechnik und Bauteilprüfung“

715. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Studiendekans an der Katholisch-Theologischen Fakultät

Das Fakultätskollegium hat in seiner Sitzung am 26.06.2001 gemäß § 16 Abs. 1 UOG 93 iVm § 43 Abs. 1 UOG 93 Herrn

O.Univ.-Prof. Dr. Matthias Scharer

zum Studiendekan gewählt. Die Beschlußfähigkeit war gegeben. Die Funktionsperiode des Studiendekans umfasst die Studienjahre 2001/02 und 2002/03.

O.Univ.-Prof. DDr. Gerhard Leibold

Wahlleiter

716. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vize-Studiendekans an der Katholisch-Theologischen Fakultät

Das Fakultätskollegium hat in seiner Sitzung am 26.06.2001 gemäß § 16 Abs. 1 UOG 93 iVm § 43 Abs. 7 UOG 93 Herrn

O.Univ.-Prof. Dr. Edmund Runggaldier

zum Vize-Studiendekan gewählt. Die Beschlußfähigkeit war gegeben. Die Funktionsperiode des Vize-Studiendekans umfasst die Studienjahre 2001/02 und 2002/03.

O.Univ.-Prof. DDr. Gerhard Leibold

Wahlleiter

717. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters des Vorsitzenden der an der Theologischen Fakultät eingerichteten Studienkommissionen gem. § 42 Abs. 1 UOG 93

Die an der Theologischen Fakultät eingerichtete Studienkommission für die Studienrichtung „Philosophie an Katholisch-Theologischen Fakultäten“ und das „Doktoratsstudium der Philosophie an einer Katholisch-Theologischen Fakultät“ hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 26.06.2001 gem. § 42 Abs. 1 UOG 93

Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Siegfried Battisti

zum Vorsitzenden und

Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Kanzian

zum stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Die Beschlussfähigkeit war gegeben. Die Funktionsperiode des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden umfasst die Studienjahre 2001/02 und 2002/03.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Siegfried Battisti

Wahlleiter

718. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl zum Institutsvorstand des Instituts für Wertprozessmanagement der Sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die Institutskonferenz des Instituts für Wertprozessmanagement hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 19. 6.2001

Herrn Univ. Prof. Dr. Hans Mühlbacher zum Institutsvorstand und

Herrn Univ. Prof. Dr. Hubert Missbauer und

Herrn Univ. Prof. Dr. Friedrich Roithmayr zu stellvertretenden Institutsvorständen

gewählt.

Univ. Prof. Dr. Hans Mühlbacher

Institutsvorstand

719. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Studiendekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Das Fakultätskollegium der Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in seiner Sitzung am 06. Juli 2001

Herrn Univ.-Prof. Dr. Roland PSENNER

zum Studiendekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät für die Funktionsperiode 2001/2002 und 2002/2003 gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Tilmann MÄRK

Vorsitzender des Fakultätskollegiums

720. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät nach UOG 93

Das Fakultätskollegium der Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in seiner Sitzung vom 06. Juli 2001

Herr Univ.-Prof. Dr. Tilman MÄRK

für die Funktionsperiode 2001/2002 und 2002/2003 zum Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Tilman MÄRK

Vorsitzender des Fakultätskollegiums

721. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät nach UOG 93

Das Fakultätskollegium der Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in seiner Sitzung vom 06. Juli 2001

Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter GIRTLER

für die Funktionsperiode 2001/2002 und 2002/2003 zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Tilmann MÄRK
Vorsitzender des Fakultätskollegiums

722. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl zum Institutsvorstand des Institutes für Baustatik, Festigkeitslehre und Tragwerkslehre

Bei der Institutskonferenz am 20.06.01 wurde

O.Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Günter **Hofstetter**

einstimmig zum **Institutsvorstand** gewählt.

Stellvertretender Institutsvorstand ist Ass.Prof.Dipl.Ing.Dr. Rudolf **Stark**.

Institut für Baustatik,
Festigkeitslehre und Tragwerkslehre

723. Kundmachung des Termins für die Konstituierung der Institutskonferenz mit anschließender Wahl des Vorstandes des Institutes für Zivilrecht und seines Stellvertreters für die Studienjahre 2001/02 und 2002/03

Die Konstituierung und die Vorstandswahl für die Studienjahre 2001/02 und 2002/03 finden am

Montag, 08.10.2001 um 17 Uhr s.t.

in der Bibliothek des Institutes für Zivilrecht, Innrain 52, statt. Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Bernhard Eccher
Vorstand des Institutes für Zivilrecht

724. Stipendium der Tuba-Stiftung vergeben

Die "Dr. Johannes und Hertha Tuba-Stiftung" vergibt Stiftungsstipendien für junge Ärzte, die besondere Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der Gerontologie und Geriatrie leisten. Das Kuratorium der Stiftung hat für das Jahr 2001 beschlossen, ein Stiftungsstipendium an Herrn OA Dr.med.univ. Markus Gosch zu vergeben. Das Stipendium ermöglicht dem Preisträger eine Fortbildung auf dem Gebiet der Geriatrie und Gerontologie. Der ärztliche Leiter des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Herr a.o.Univ.-Prof. Dr. H.P. Rhomberg, unterstützte die Bewerbung.

Das Kuratorium der

Dr. Johannes und Hertha Tuba Stiftung

725. Ausschreibung des AK-Wissenschaftspreis 2001

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt zum 19. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Dabei wird ein Preisgeld von insgesamt ATS 100.000,00 vergeben, das auf fünf PreisträgerInnen aufgeteilt wird.

Dieser Preis wird für 2000 bzw. 2001 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen vergeben,

- die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der ArbeitnehmerInnen dienen oder
- sich mit der Geschichte der Arbeiterbewegung und ihren Organisationen beschäftigen.

Bei der Vergabe des Preises werden neben der Übereinstimmung der Arbeit mit den Zielsetzungen des Preises folgende Kriterien berücksichtigt:

- die wissenschaftliche Qualität,
- der praktische Wert für die Tätigkeit der Interessenvertretungen der ArbeitnehmerInnen,
- der regionale Bezug,
- die Förderung jüngerer WissenschaftlerInnen.

Bewerbungen sind bis 30. November 2001 bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Abteilung Europapolitik, Weingartshofstraße 10, 4020 Linz, einzureichen. Wir ersuchen, der Bewerbung die Arbeit, eine Kurzfassung der Arbeit und einen Lebenslauf beizulegen. Bei der Einreichung soll angegeben werden, ob die Arbeit bereits veröffentlicht bzw. gefördert wurde, und ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

Die Vergabe des Preises wird durch eine von der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich bestellte Jury vorgenommen. Die Entscheidung der Jury erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

MitarbeiterInnen von Arbeiterkammern sowie Arbeiten, die von anderen Arbeiterkammern gefördert oder finanziert wurden, sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die nochmalige Bewerbung eines Preisträgers/einer Preisträgerin ist nicht möglich. Eine Förderung der Diplomarbeit oder Dissertation

durch die Arbeiterkammer Oberösterreich schließt eine Bewerbung um den AK-Wissenschaftspreis - auch mit einer anderen Arbeit - aus.

Dr. Josef Peischer

Hubert Wipplinger

AK-Direktor

AK-Präsident

726. Visiting Professor für Kanada gesucht

Im Rahmen des Abkommens der University of Alberta (Edmonton) und der Universität Innsbruck wird ein VISITING PROFESSOR gesucht.

Die Ausschreibung richtet sich an UniversitätsprofessorInnen aller an beiden Universitäten vertretenen Fachrichtungen.

Die Aufgaben des Visiting Professors umfassen Lehre an der University of Alberta im Ausmaß von mindestens sechs Wochenstunden und Forschung.

Die Aufenthaltsdauer in Kanada beträgt jeweils ein Monat (vorzugsweise im September des Jahres 2001 oder 2002).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an das Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck zu richten.

Informationen erteilen die Leiterin des Zentrums für Kanadastudien Prof. Ursula Moser (DW 4208) und der Leiter der Auslandsabteilung Dr. Mathias Schennach (DW 2040).

Prof. Ursula Moser

Dr. Mathias Schennach

Leiterin des Zentrums für Kanadastudien

Leiter der Auslandsabteilung

727. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Handels- und Unternehmensrecht ab 01.09.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: Kenntnisse in Englisch, EDV. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. (Chiffre: REWI-934)
--

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften ab 01.09.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: Gerichtspraxis. Aufgabenbereich: Schwerpunktmäßig
--

wissenschaftliche Betreuung von Manuskripten, Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen.

(Chiffre: REWI-933)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen ab 01.09.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: Ausbildungsschwerpunkt im Europarecht und Interesse für das Völkerrecht; gute Sprachkenntnisse (Englisch, Französisch) und gute EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Forschung und Lehre in den Fächern Europarecht und Völkerrecht mit Schwerpunkt im Europarecht; Mitarbeit in den Verwaltungsagenden des Instituts mit Zuordnung zum neuen Jean Monnet-Professor für das Recht der Europäischen Union.

(Chiffre: REWI-878)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen ab 01.09.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: Ausbildungsschwerpunkt im Europarecht und im Völkerrecht; gute Sprachkenntnisse (Englisch, Französisch) und gute EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Forschung und Lehre in den Fächern Europarecht und Völkerrecht mit Schwerpunkt im Internationalen Wirtschaftsrecht; Mitarbeit in den Verwaltungsagenden des Instituts mit Zuordnung zum neuen Jean Monnet-Professor für das Recht der Europäischen Union.

(Chiffre: REWI-879)

Universitätsassistent(inn)enplanstelle, Institut für Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft ab 01.09.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Aufgabenbereich: Forschung im Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Lehre, Verwaltung.

(Chiffre: REWI-888)

Universitätsassistent(inn)enplanstelle, Institut für Biostatistik und Dokumentation, Biostatistik und Dokumentation ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium (z.B.: Informatik, Technische Mathematik, Mathematik, Physik, Biomedizinische Technik, Telematik, ...). Erwünscht: Informatikkenntnisse, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit bei medizinischen Fragestellungen. Aufgabenbereich: Informations- und Kommunikationssysteme im Gesundheitswesen, medizinische Dokumentation, elektronische Patientenakte, Beratung von Instituten und Kliniken bei der EDV-Ausstattung, Betreuung von Studenten bei Dissertationen im Bereich medizinische Informationsverarbeitung.

(Chiffre: MEDI-901)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Dissertation.

(Chiffre: MEDI-910)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Dissertation.

(Chiffre: MEDI-911)

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Unfallchirurgie ab sofort.
Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.
(Chiffre: MEDI-896)

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Zahnerhaltung ab 01.10.2001 bis 25.03.2003.
Voraussetzungen: Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Erwünscht: Besonderes Interesse für Zahnerhaltung. Mehrjährige praktische Erfahrung. Bewerber mit Erfahrung im klinischen Lehrbetrieb werden bevorzugt. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung, ärztliche Tätigkeit und Verwaltung.
(Chiffre: MEDI-730)

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Zahnerhaltung ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde oder Facharzt für Stomatologie oder Dr. med. dent.. Erwünscht: Besonderes Interesse für Zahnerhaltung. Praktische Erfahrung im klinischen Betrieb. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung, ärztliche Tätigkeit und Verwaltung.
(Chiffre: MEDI-872)

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Zahnerhaltung ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde oder Facharzt für Stomatologie oder Dr. med. dent.. Erwünscht: Besonderes Interesse für Zahnerhaltung. Praktische Erfahrung im klinischen Betrieb. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung, ärztliche Tätigkeit und Verwaltung.
(Chiffre: MEDI-873)

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Zahnersatz ab sofort. Voraussetzungen: Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Erwünscht: Besonderes Interesse für Zahnersatz. Praktische Erfahrung erwünscht. Bewerber mit Erfahrung im klinischen Lehrbetrieb werden bevorzugt. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung, ärztliche Tätigkeit und Verwaltung. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.
(Chiffre: MEDI-724)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Astrophysik ab 17.08.2001 bis 16.08.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium in Astronomie oder Physik. Erwünscht: EDV-Erfahrung in Auswertung astronomischer Daten (Programme MIDAS und/oder IRAF). Aufgabenbereich: Mitarbeit (und wissenschaftliche Ausbildung) bei laufenden Forschungsprojekten des Instituts. Durchführung von Arbeiten im Bereich Wissenschafts-Support (z.B. Aktualisierung der Sammlung astronomischer Dias). Mitbetreuung der Unix-Workstations des Institutsnetzwerkes.
(Chiffre: NATW-927)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Entwerfen (Entwurfs-Studios), Studio 1 ab 01.09.2001 bis 31.08.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Architektur an einer österr. Universität oder Akademie bzw. der Abschluss eines gleichwertigen Studiums an einer ausländischen Architekturschule. Erwünscht: Nachweis der fachlichen Eignung und die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit und ihrer kreativen und produktiven Umsetzung. Gute Computerkenntnisse (Apple). Aufgabenbereich: Mitarbeit an allen Forschungsprojekten, Vorbereitung und Organisation von Vorträgen bzw. Gastvorträgen sowie Mitbetreuung der Lehrveranstaltungen, Erstellen von Dokumentationen/Publikationen der Abteilung und Mitarbeit an Verwaltungsaufgaben.
(Chiffre: BAUF-916)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 08. August 2001 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

728. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsbedienstetenplanstelle k2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Biochemische Pharmakologie ab sofort bis 08.02.2002. Voraussetzungen: MTA-Diplom oder vergleichbarer Abschluss. Erwünscht: Erfahrungen in molekularbiologischen, zellbiologischen oder biochemischen Arbeitstechniken (nicht unbedingt notwendig) und Bereitschaft eine Mauskolonie zu verwalten (keine Tierversuche). Erweiterung auf volle Stelle aus Drittmitteln möglich. Aufgabenbereich: Mitarbeit in laufenden Projekten (genetische Defekte in der Cholesterinbiosynthese).
(Chiffre: MEDI-893)

Vertragsbedienstetenplanstelle k2, Institut für Medizinische Chemie und Biochemie, Neurobiochemie/Prof. Bandtlow ab 01.09.2001. Voraussetzungen: MTA-Diplom, Erfahrung in molekular-/zellbiologischen und Protein-biochemischen Labormethoden. Erwünscht: EDV-Kenntnisse, Interesse für neurobiologische Fragestellungen, Eignung zur Teamarbeit.

Aufgabenbereich: Wissenschaftliche Mitarbeit vorwiegend im Bereich der Zellkultur und Molekularbiologie im Rahmen neurobiolog. Forschungsprojekte.

(Chiffre: MEDI-903)

Vertragsbedienstetenplanstelle k2 (halbbeschäftigt), Institut für Pathologische Anatomie, Histologie ab sofort. Voraussetzungen: MTA-Diplom.

(Chiffre: MEDI-930)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3, Institut für Physiologie und Balneologie ab sofort. Voraussetzungen: positiven Schulabschluss. Erwünscht: Buchhaltungskennnisse, PC-Kennnisse, selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Betreuung der Zellkultur, Herstellung von Lösungen, Betreuung der Laborgeräte, Laborgeschirr bereitstellen.

(Chiffre: MEDI-899)

Vertragsbedienstetenplanstelle v2, Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Allgemeine Chirurgie ab sofort. Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, gute EDV- und Schreibkenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse, Berufspraxis, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Leitersekretariat, allgemeine Sekretariatstätigkeit.

(Chiffre: MEDI-935)

Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Klinische Abteilung für Radiodiagnostik I ab sofort. Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: Kenntnisse in MS-Windows, Windows-NT, Erfahrung mit EDV. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei EDV-Projekten, Unterstützung von wissenschaftlichen Arbeiten.

(Chiffre: MEDI-925)

Vertragsbedienstetenplanstelle v4, Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilungen für Zahnerhaltung und Zahnersatz ab sofort. Voraussetzungen: Lehrabschluss oder gleichwertige Schulbildung. Erwünscht: Rasche Auffassung, gute Maschinschreib-, Steno- und EDV-Kenntnisse, freundliche Umgangsformen. Aufgabenbereich: Schreiben von Manuskripten für Vorlesungen und Vorträge. Mithilfe bei der organisatorischen Abwicklung studentischer Angelegenheiten (z.B.: Praktikum). Schreiben von Bestätigungen und Zeugnissen. Verwaltung.

(Chiffre: MEDI-894)

Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (halbbeschäftigt), Institut für Mikrobiologie ab sofort. Voraussetzungen: Reifeprüfung bzw. abgeschlossene Ausbildung als Chemieingenieur oder eine vergleichbare Ausbildung. Erwünscht: Einschlägige berufliche Erfahrung in mikrobiologischen Kultur- und Arbeitstechniken und chemischer Analytik (GC, HPLC, etc.); EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Durchführung mikrobiologischer und chemischer Untersuchungen; EDV-unterstützte Auswertung von Ergebnissen; Betreuung der Stammkultursammlung; Mithilfe bei der Literaturverwaltung.

(Chiffre: NATW-926)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 08. August 2001 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Inrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf

Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

729. Ausschreibung der Planstelle einer/s Universitätsprofessorin/s für Numerische Strömungsmechanik

An der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien ist die Nachfolge von Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Helmut SOCKEL die Planstelle einer

Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors für Numerische Strömungsmechanik

am Institut für Strömungslehre und Wärmeübertragung in Form eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses zum Bund zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst die wissenschaftliche Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Numerischen Strömungsmechanik. Die Lehre erstreckt sich insbesondere auf die Studienrichtungen Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau sowie die postgraduale Ausbildung. In Abstimmung mit den anderen Professoren des Institutes ist auch eine Beteiligung an der strömungsmechanischen Grundausbildung vorgesehen.

Gesetzliche Erfordernisse:

- a) eine der Verwendung entsprechend abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Spezielle Voraussetzungen:

- a) Fundierte Kenntnisse der numerischen Verfahren zur Lösung von Strömungs- und Wärmeübergangsproblemen sowie mehrjährige Erfahrung mit deren Anwendung.

- b) Gute Kenntnisse der physikalischen und mathematischen Grundlagen der Strömungslehre einschließlich ihrer analytischen und experimentellen Methoden.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber mögen ihren Lebenslauf, die Angaben zum beruflichen Werdegang, ein Verzeichnis der Veröffentlichungen (die fünf ihr/ihm am wichtigsten erscheinenden Veröffentlichungen sind in ungekürzter Form vorzulegen) und Vorträge sowie eine Darstellung der wesentlichen Projekte im universitären und außeruniversitären Bereich bis zum

Freitag, 28.9.2001

an den Dekan der Fakultät für Maschinenbau der TU-Wien, Karlsplatz 13, A-1040 Wien, senden

Der Dekan

Dr. B. Grösel

730. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für „Werkstoffeinsatz, Fügetechnik und Bauteilprüfung“

An der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien ist am Institut für Werkstoffkunde und Materialprüfung (E308) die Planstelle eines Universitätsprofessors / einer Universitätsprofessorin der Besoldungskategorie I im öffentlich-rechtlichen Dienst-verhältnis für das Fachgebiet

„Werkstoffeinsatz, Fügetechnik und Bauteilprüfung“
(Nachfolge von o.Univ.Prof. DI.Dr.Thomas Varga)

ab 1. Oktober 2002 zu besetzen.

Der Aufgabenbereich in Forschung und Lehre ist auf werkstoffwissenschaftliche Problemstellungen in Auslegung, Fertigung und Betriebsbeanspruchung von Bauteilen des Maschinenbaus auszurichten. Dieses Fachgebiet ist hauptsächlich dem Forschungsschwerpunkt „Produktentwicklung, Herstellung, Werkstoffe“ der Fakultät für Maschinenbau zugeordnet. Die bestehenden Professorenplanstellen „Grundlagen der Werkstoffkunde und Werkstoffprüfung“ und „Nichtmetallische Werkstoffe“ sollen dadurch hinsichtlich der maschinenbaulichen Anwendung aller Werkstoffkategorien ergänzt werden. Die Lehre ist auf die Diplom- und Doktoratsstudien im Maschinenbau, in der Verfahrenstechnik und im Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau, sowie auf postgraduale Ausbildung auszurichten.

Gesetzliche Ernennungserfordernisse sind:

- 1) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- 2) Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige, ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als UniversitätsdozentIn gleich zu wertende, wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht;
- 3) Die pädagogische und didaktische Eignung;
- 4) Die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
- 5) Der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- 6) Der Nachweis einer facheinschlägig außeruniversitären Praxis.

Spezielle Voraussetzungen:

- ◆ Erfahrung und fundierte Kenntnisse mit Bezug zu werkstoffrelevanten Simulationsrechnungen in mindestens einem der folgenden F&E-Themen:
 - Werkstoffeinsatz, Bewertung von Werkstoffen und Fertigungstechniken einschließlich thermischer Behandlungen;
 - Zerstörende und zerstörungsfreie Werkstoff- bzw. Bauteilprüfung.
- ◆ Fachspezifische Industrieerfahrung.
- ◆ Grundlegende Kenntnisse für die Lehre der Fächer Werkstoffeinsatz, Fügetechnik (inkl. Schweißtechnik), Werkstoff- und Bauteilprüfung, sowie die Fähigkeit zur Nutzung neuer Medien zur Wissensvermittlung.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen/Bewerber mögen

- ◆ ihren Lebenslauf,
- ◆ die Angaben zum beruflichen Werdegang,
- ◆ eine Beschreibung ihrer Industrieerfahrung,
- ◆ ein Verzeichnis ihrer Veröffentlichungen (referierte Publikationen gesondert ausweisen),
- ◆ ihre fünf wichtigsten Veröffentlichungen in ungekürzter Form,
- ◆ ein Verzeichnis ihrer Lehrtätigkeiten und wissenschaftlichen Vorträge,
- ◆ eine Auflistung der F&E-Projekte, an denen sie wesentlich beteiligt sind/waren, mit Angabe der Laufzeit und Stichworten zum Inhalt,
- ◆ eine Kurzbeschreibung ihrer wesentlichsten, internationalen Kooperationen und der Mitarbeit in internationalen, technisch-wissenschaftlichen Gremien

bis zum 21. September 2001 (belegbares Absendedatum) an den
Dekan der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien,
Karlsplatz 13, A-1040 Wien, senden.

Nähere Auskünfte:

Frau o.Univ.Prof. Sabine Seidler (sseidler@mail.zserv.tuwien.ac.at),

Herr o.Univ.Prof. H.Peter Degischer (sek308@pop.tuwien.ac.at)

o. Univ.-Prof. Sabine Seidler

Institutsleiterin
